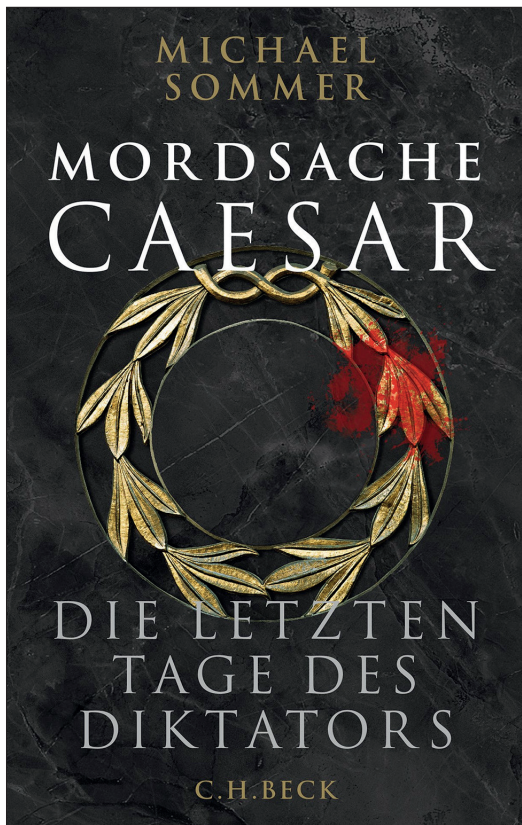




→ **SACHBUCH DER WOCHE**  
zum Wochenkommentar

# Michael Sommer: Mordsache Caesar



Michael Sommer: Mordsache Caesar.  
Die letzten Tage des Diktators.  
C.H. Beck, 316 Seiten, 36.90 Franken;  
ISBN 978-3-406-82133-2

Es ist einer der berühmtesten Kriminalfälle der Geschichte: Am 15. März 44 v. Chr. vormittags gegen 11.30 Uhr wird Gaius Julius Caesar während der Senatsitzung in der Curia Pompeia auf dem Marsfeld ermordet. Als «Whodunnit» lässt sich diese Geschichte nicht erzählen: Wir wissen alle aus dem Geschichtsunterricht, dass Brutus, Cassius und eine ganze Handvoll weiterer Senatoren die Hand am Dolch hatten. Ist der Mord an Caesar also der falsche Stoff für einen historischen Krimi? «Keineswegs», schreibt Michael Sommer. Ein Kriminalfall bestehe aus viel mehr als der Ermittlung der Täter. Er nennt etwa den Hergang der Tat, die Umstände, das Milieu, die Hintergründe, die Vorgeschichte, das Motiv. Vor allem das Motiv ist interessant: Warum genau musste Caesar sterben? Hat er den Bogen überspannt und die Senatoren dazu getrieben, die Republik zu verteidigen – oder stand er dem grenzenlosen Ehrgeiz der Mörder im Weg?

«Die Mordsache Caesar», schreibt Sommer, sei «ein politischer Kriminalfall. Ohne gründliche Kenntnis des politischen Koordinatensystems, in dem die Beteiligten agierten, bleibt sie unverständlich.» Das bedeutet: Wer wissen will, warum Caesar ermordet wurde, muss zuerst begreifen, wie dieser römische Republik funktionierte - und warum sie auseinanderfiel. In seinem packenden Buch rollt Sommer deshalb diese Geschichte auf. Der Mord an Caesar wird zum Anstoss, sich die römische Geschichte vorzuknöpfen. Spannend und lehrreich.



## Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Die Mordsache Caesar reicht bis in die ersten Tage der römischen Republik und tief in die Biographie des Opfers zurück. Michael Sommer dröselte diese Fäden auf und serviert uns die perfekte Mischung aus Geschichtsbuch und historischem Krimi, Stundenprotokoll des Tathergangs inklusive.  
<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>